

Internationale Wasservogelzählung: Mangfallgebiet											Saison 2020/2021	
Datum:											15.-23. Okt. 2020	
1 Tegernsee, 2 Schönungsteiche Gmund mit Mangfall bis Eisenbahnbrücke, 3 Schliersee, 4 Spitzingsee, 5 Seehamer See, 6 Vagener Stauseen, 7 Brucker Weiher, 8 Kläranlage Miesbach												
9 Kiesweiher Bruckmühl, 10 Lauser Weiher, 11 Gesamtzahl											5	
Angegeben sind die Individuenzahlen												
Zählgewässer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Code	Artname											
70	Zwergtaucher	5				5	24					34
90	Haubentaucher	65		3	2	24	7			11		112
120	Schwarzhalstaucher					5						5
720	Kormoran	13				33	17			5	2	70
1210	Silberreiher									3		3
1220	Graureiher		1			9				6		16
1520	Höckerschwan	8				4	2			2		16
1570	Saatgans									4		4
1590	Blässgans									1		1
1610	Graugans	24										24
1790	Pfeifente	1				1				1		3
1820	Schnatterente		2			33	3				24	62
1840	Krickente	1	16							32		49
1860	Stockente	152	81	95	10	166	72		24	80	1	681
1890	Spießente									2		2
1910	Knäkente					6						6
1940	Löffelente					2						2
1960	Kolbenente	3				4						7
1980	Tafelente	28				26	365			8		427
2030	Reiherente	146	7			128	451			16		748
2210	Mittelsäger		1									1
2230	Gänsesäger	4				9	3					16
4070	Wasserralle										1	1
4290	Bläßralle	728	3	26	7	304	333			7		1408
4930	Kiebitz									3		3
5180	Zwergschnepfe									1		1
5190	Bekassine					9				8	5	22
5820	Lachmöwe	55					31			50		136
5926	Mittelmeermöwe	3				1						4
8310	Eisvogel			1		2		0		1	3	7
	Individuen gesamt	1236	110	125	19	771	1308	0	24	241	36	3871
	Arten gesamt	14	6	4	3	19	11	0	1	19	6	30
Beobachter: 1 Bliemsrieder, Hagn, Hiller W&J, Ihl, 2, Hiller, 3 Mittermüller, 4 Holzner, 5 Kinshofer/Robeck												
6 Dr. Heigl, 7 Kinshofer/Robeck, 8 Egger, 9/10 Dr. Tewinkel/Mark Piazzai.												
Querschnittsumme 2001-2020											3893	

Die Graugansschar am Tegernsee hat sich geteilt. Der Rest ist offenbar im Gelände auf den Wiesen.

Der Gesamtbestand im Mangfallbereich ist erstaunlich konstant. Die Artenzahl variiert allerdings saisonal sehr stark. Mit 30 verschiedenen Arten haben wir im Oktober einen Rekord.

Der Freizeitdruck hat im Sommer sehr stark zugenommen. Vor allem fällt das rigorose naturferne Verhalten vieler Gäste auf. Der Naturschutzwächter am Tegernsee hatte im Sommer, der schwierigsten Zeit, kein Boot zur Verfügung gehabt, um für Ordnung zu sorgen. Das Fehlen der deutlich den Abstand zum Ufer zeigenden Bojen hat die Naturschutz- Arbeit erheblich erschwert. Die zuständigen Behörden können offenbar nicht helfen. Auch am Seehamer See und dem Kiesweiher in Bruckmühl waren die Störungen enorm.

Vielen Dank für die Mitarbeit

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hiller, Gmund, den 23.10.2020

